

Zentraler Omnibus-Bahnhof ist in Betrieb

Der neue Zentrale Omnibus-Bahnhof (ZOB) Antoniusplatz ist in Betrieb. Seit dem 19.10.2015 fahren die Busse den neuen Haltepunkt im Ortskern von Neunkirchen an.

„Wir freuen uns, dass die Baumaßnahme problemlos und planmäßig abgewickelt werden konnte“, so Bürgermeisterin Nicole Sander.

Weniger als vier Monate sind vergangen, seit der symbolische erste Spatenstich am 22.06.2015 gesetzt wurde.

Pünktlich zum Schulbeginn nach den Herbstferien fahren nun auch die Schulbusse den neuen ZOB an.

Darüber dürfen sich insbesondere die Schülerinnen und Schüler des Antoniuskollegs freuen, denn für sie ist damit eine sichere Einstiegsstelle geschaffen worden.

Der Zentrale Omnibusbahnhof

bietet im Normalbetrieb Stellflächen für 4 Busse und 2 Gelenkbusse. In der Mitte der ausgewiesenen Fläche wurden 28 Parkplätze geschaffen - beides im Einbahnstraßensystem anfahrbar.

Die ÖPNV-Linien 577, 578, die Taxibuslinie 534, das Anrufsammeltaxi (AST) 583 sowie der Bürgerbus Neunkirchen-Seelscheid werden den zentralen Knotenpunkt künftig regelmäßig anfahren. Es wird mit einer Beförderungszahl von rd. 1.500 Personen/Tag (Montag - Freitag) gerechnet (inkl. Schülerspezialverkehr).

Es wurden zwei behindertengerechte Buswartehallenbereiche mit Blindenleitstreifen im direkten Bereich der Bushaltestellen geschaffen.

Die Baumaßnahme wurde zu 90% mit öffentlichen Mitteln fi-



nziert. Fördermittelgeber aus Bundes- und Landesmitteln ist der Nahverkehr Rheinland.

Die Planungsunterlagen für den ZOB erstellte das ortsansäs-

sige Ingenieurbüro Holzem & Hartmann GmbH. Für die Ausführung der baulichen Maßnahmen war die Firma STRABAG verantwortlich.